

Festival der Sinne - Natur sehen, hören & erleben!



Zum Open-Air-Konzertabend „Erwachen“ mit dem Orchester des Wandels begrüßen wir Sie am Samstagabend, den 30. Juli, 20:00 Uhr sehr herzlich!

Lassen Sie sich mit „**Erwachen**“ in die nahe Zukunft versetzen und bestaunen Sie mit uns die Naturschönheit unserer Erde. Begleitet wird der außergewöhnliche Konzertabend von atemberaubenden Bildern und klassischer Musik von Musikerinnen und Musikern des Vereins „Orchester des Wandels Deutschland e.V.“

Orchester des Wandels Deutschland e.V. ist die Initiative deutscher Berufsorchester zum Klimaschutz. Die Mitglieder sehen den Klima- und Naturschutz als Teil ihres Kulturauftrags und wollen sich in kreativen Konzertformaten aktiv mit der Klimakrise auseinandersetzen. Die emotionale Kraft der Musik dient dabei als Medium, Menschen für den Klimaschutz zu sensibilisieren und zu einem rücksichtsvollen und nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten zu bewegen. Teil der Vereinsarbeit ist zudem die Entwicklung von Konzepten zum nachhaltigen Handeln, sowie die Unterstützung von regionalen und globalen Klima- und Naturschutzprojekten.



Als Naturliebhaber widmet der Komponist **Alexander Liebermann** einen Großteil seiner Freizeit den Geräuschen der Tierwelt. Zu seinen jüngsten Kompositionen zählt das den Klimawandel reflektierende Monodrama „**Erwachen**“: Ein in nicht allzu ferner Zukunft lebendes Mädchen erkennt die dramatischen Folgen der Gleichgültigkeit ihrer Vorfahren gegenüber dem Klimawandel. Ihre Schilderung von zerstörter Natur, aber auch von Naturschönheit regen zum Nachdenken an und geben einen Impuls zum eigenen Handeln.

Orchester des Wandels spielt „Erwachen“

Samstag 30. Juli 2021, Beginn 20:00 Uhr

- **Werkeinführung „Erwachen“** mit Alexander Liebermann.

Musikalisches Programm

- **Pjotr Iljitsch Tschaikowski: Blumenwalzer** aus „Der Nussknacker“
Cello-Quartett
- **Wilhelm Fitzenhagen: Ave Maria**
Cello-Quartett
- **Felix Mendelssohn-Bartholdy: Notturmo** aus „Ein Sommernachtstraum“
Cello-Quartett
- **Alexander Liebermann: Erwachen**
Gesang, Quintett
- **Iannis Xenakis, Rebonds B**
Schlagzeug Solo
- **George Gershwin: Summertime**
Gesang, Cello-Quartett
- **Sjafii Embut: Malam Indah**
Gesang, Cello-Quartett
- **Heitor Villa-Lobos: Aria** aus "Bachianas Brasileiras"
Gesang, Cello-Quartett
- **Carlos Gardel: Por una Cabeza**
Cello-Quartett
- **Astor Piazzolla: Libertango**
Cello-Quartett

Am Ende gibt es Zeit für Austausch & Fragen!

Die Musikerinnen und Musiker

- | | |
|--|-----------------------------|
| • Sofia Livotov, Opera Leeds/Strasbourg | Gesang |
| • Johanna Schwarzl, Sinfonieorchester Bern | Flöte |
| • Jodie Lawson, Bochumer Symphoniker | Horn |
| • David Panzer, Badische Staatskapelle KA | Schlagwerk |
| • Jan Bauer, Staatsorchester Braunschweig | Cello |
| • Veronika Zucker, Staatsphilharmonie Nürnberg | Cello |
| • Isa von Wedemeyer, Berliner Staatskapelle | Cello |
| • Bea Magdalena Sallaberger, Saarbrücken | Cello |
| • Sophie Louise Busch | Regie |
| • Alexander Liebermann | Komposition Erwachen |

Gesamtkonzeption: Sophie Louise Busch, Jan Bauer & KLIMA ARENA
www.orchester-des-wandels.de

Liedtext – „Erwachen“

Ich lief

die Straße herunter;

Ruhig schien alles, farbenfroh, mit schimmernden Lichtern, die in den Himmel reichten.

Ich sah

Um mich herum;

Einen Wandel, einen Überfluss, der schwarze Blätter lässt sinken in Gewässer.

Ich spürte

In die Zukunft blickend,

Den Versuch das Durcheinander, den Schicksalhaften Augenblick, durch das Entkommen auf fremde Himmelskörper zu umgehen.

Ich begriff

Wie der Erde entging ihr Schnee, schien gebrochen der Menschheit der Will'

Das was einst wir taten uns schmerzlich lässt sagen:

„Grün waren mal die Bäume“.

Ich wachte auf